

Liebe Besucherinnen und Besucher dieser Webseite,
wir möchten uns vorstellen!

Wir sind Maria Cramm und Cordula Heimburg und wir bilden das Gleichstellungsreferat des Landkreises Peine. In dieser Mail möchten wir mich als neue Gleichstellungsbeauftragte und unsere Arbeit gerne allen vorstellen.

Mein Name ist Maria Cramm, einige von Ihnen/ Euch kennen mich bereits. Ich habe die Aufgabe der Gleichstellungsbeauftragten zum 01.01.2026 übernommen und freue mich sehr darüber. Ich bin bereits seit knapp 5 Jahren beim Landkreis tätig und war bis Ende letzten Jahres als Sozialarbeiterin im Gesundheitsamt angestellt. Dort habe ich unter anderem Frauen nach dem Prostituiertenschutzgesetz und Menschen zu HIV und anderen Geschlechtskrankheiten beraten.

Nachdem nun die ersten drei Wochen voll mit Ankommen im Büro und der Arbeit waren, freu ich mich heute Ihnen und Euch, mich und unser Referat, vorstellen zu können.

Ich bin Sozialarbeiterin, 38 Jahre alt, habe italienischen Migrationshintergrund, war nach dem Abitur für ein Jahr in einem Kloster in Rumänien für ein freiwilliges Soziales Jahr und habe anschließend Soziale Arbeit in Paderborn studiert. Danach habe ich in Frankfurt in einem Frauenrechtsverein im Bereich Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung und dann über viele Jahre in Kassel beim Caritasverband in den Bereichen Sozialraumorientierung, Ehrenamtskoordination, Migrationsberatung für Erwachsene und in einem Dolmetscherprojekt gearbeitet. Außerdem bin ich ausgebildete Coachin und Mediatorin und glaube, dass ich meine Fähigkeiten und Erfahrungen gut in meiner neuen Rolle nutzen und den Landkreis damit stärken kann.

Mir ist es ein Anliegen, ein Bewusstsein für Gleichstellung und deren Mehrwert für uns alle zu vertiefen bzw. zu wecken aber auch für alle Mitarbeitenden als Ansprechperson präsent zu sein.

Ich freue mich außerdem, dies alles mit meiner Kollegin und Vertreterin Cordula Heimburg angehen zu dürfen, die bereits seit längerer Zeit im Referat arbeitet und mit ihrer offenen und herzlichen Art und ihren Erfahrungen in der Arbeit, eine sehr große Bereicherung für mich und die Arbeit ist.

Um allen einen Einblick in unsere Arbeit zu geben, ist hier eine kurze Zusammenstellung unserer Aufgaben. Als Gleichstellungsbeauftragte setzen wir uns für die Gleichberechtigung aller Beschäftigten ein.

- Die Förderung von Chancengleichheit und Gleichstellung von Frauen und Männern

Wir sehen es als unsere Aufgabe, Gleichstellung sowohl für Frauen als auch für Männer zu ermöglichen. Das bedeutet, dass unsere Gesellschaft unterschiedlichen Lebensentwürfen gerecht wird und Gleichberechtigung nicht sofort Gleichstellung bedeutet.

- Die Beratung von Beschäftigten in Gleichstellungsfragen
- Die Mitwirkung bei personellen, organisatorischen und sozialen Maßnahmen

Begleitung und Weiterentwicklung gleichstellungsrelevanter Themen im Arbeitsalltag, von der Personalauswahl bis hin zu Fortbildungsangeboten

- Die Unterstützung bei Anliegen rund um Diskriminierung, Benachteiligung oder Gleichbehandlung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Für uns ist gute Gleichstellungsarbeit eine gute Familienpolitik, denn nur über diese lassen sich für Männer und Frauen, Familie und Beruf unter einen Hut bringen. Nicht ein entweder oder - Familie oder Beruf – sondern ein UND!

Uns ist wichtig zu betonen, dass wir unsere Aufgaben sehr ernst nehmen und diese mit Engagement, Offenheit und Vertraulichkeit ausüben. Wir verstehen uns als Anlaufstelle für alle Kolleginnen und Kollegen unabhängig von Funktion oder Position- und haben stets ein offenes Ohr für Eure/ Ihre Fragen, Anregungen und Ideen und freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Herzliche Grüße

Euer Gleichstellungsreferat